



Kurz und bündig ...

SQLBase® 12.3 EDP

Embedded Deployment Pack (Windows)

(Freie Übersetzung eines Papiers der Firma GUPTA)

MD Consulting & Informationsdienste GmbH

www.md-consulting.de

Berghamer Straße 14 85435 Erding 0 81 22 / 97 40-0

Michaelisstraße 13 a 99084 Erfurt 03 61 / 5 65 93-0

info@md-consulting.de

DATEN FAKTEN



MD Consulting & Informationsdienste GmbH

1 Inhaltsverzeichnis

| 1 Inhaltsverzeichnis | 2 |
|---|----|
| 2 Vorwort | 3 |
| 2.1 Beschreibung | 3 |
| 2.2 Disclaimer | 3 |
| 3 Installation SQLBase 12.3 EDP | 4 |
| 4 Das Erstellen einer EDP-Lizenz mit dem EDP Install Maker-Tool | 9 |
| 4.1 Voraussetzungen | |
| 4.2 Erstellen eines Projektes | 9 |
| 4.3 Drop-Down Menüs | 10 |
| 4.3.1 Lizenz-Datei Menü | 14 |
| 4.3.2 Erstellen Menü | 16 |
| 4.4 Verzeichnisse und Dateien | 12 |



2 Vorwort

Bei diesem Papier handelt es sich um eine freie Übersetzung des Papiers "SQL Base Embedded Deplayment Pack". Sämtliche Copyrights der Firma Gupta werden ausdrücklich von MD Consulting anerkannt. Die freie Übersetzung des Papiers wurde angefertigt, um die Informationen, die für die Evaluierung, Planung und Implementierung von SQLBase 12 im Zusammenhang mit der eigenen Anwendung auch einem Nutzerkreis zugänglich zu machen, der die geschriebene englische Sprache und insbesondere die Fachausdrücke nicht ausreichend kennt.

MD Consulting übernimmt keine Gewährleistung über den tatsächlichen Lieferumfang der SQLBase 12 EDP.

2.1 Beschreibung

EDP steht für "Embedded Deployment Pack". Gupta bietet Ihnen diese als einfach in Ihre Anwendung zu integrierende Datenbanklizenz an, ohne dass Sie diese separat neben Ihrer Anwendung zusätzlich installieren müssen. SQLBase EDP ist daher die ideale Lösung für alle ISV's, die eine eigene Lösung vertreiben.

Unser Support steht für Fragen rund um die SQLBase zur Verfügung. Wenden Sie sich einfach an support@md-consulting.de. Dort beantworten wir all Ihre Fragen zum Produkt, die erste Anfrage sogar kostenfrei.

2.2 Disclaimer

MD Consulting respektiert die Trademarks, Copyrights aller genannten Firmenund Produktnamen wie Gupta, SQLWindows, QuickObjects, SQLBase, Team Developer, SQLConsole, SQLTalk, Microsoft, Windows usw.

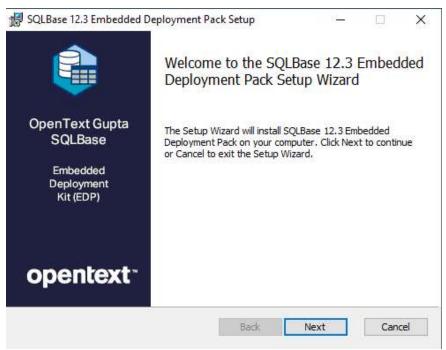
Copyright MD Consulting & Informationsdienste GmbH, 2024, alle Rechte vorbehalten.



3 Installation SQLBase 12.3 EDP

Der Installshield Wizard führt Sie durch die Installation.

Klicken Sie auf Next.
 Das Fenster Lizenzvereinbarung wird geöffnet.



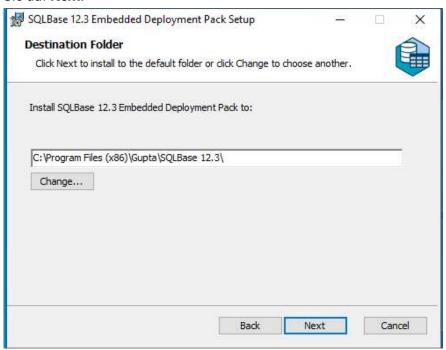
Klicken Sie auf Next. Das Fenster Lizenzvereinbarung wird geöffnet.



3. Lesen Sie die Vereinbarung und klicken Sie auf I accept ..., um zu akzeptieren.

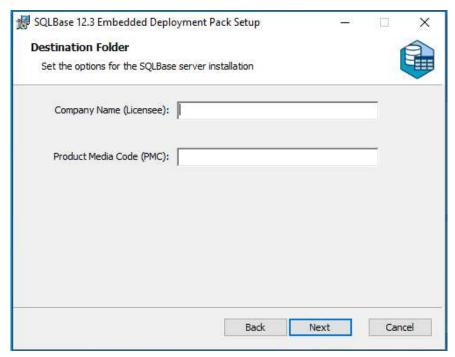


Das Fenster mit dem gewählten Zielpfad wird geöffnet. Sie haben nun die Möglichkeit zu wählen, wo die SQLBase EDP gespeichert werden soll. Klicken Sie auf **Next**.



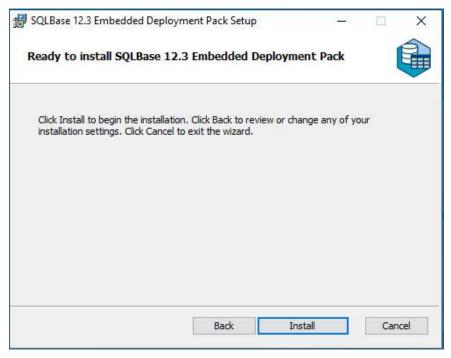
 Füllen Sie die erforderlichen Felder aus: Company Name: Produkt Media Code (PMC) – laut .pmc-Datei

und klicken Sie auf Next.

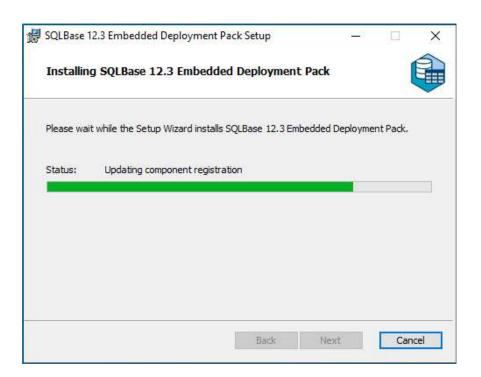




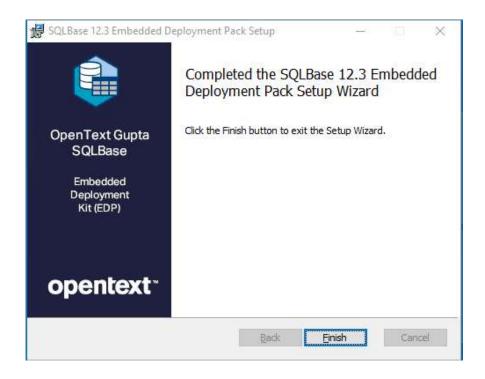
5. Jetzt starten Sie mit "Install" die Installation Ihrer SQLBase EDP.



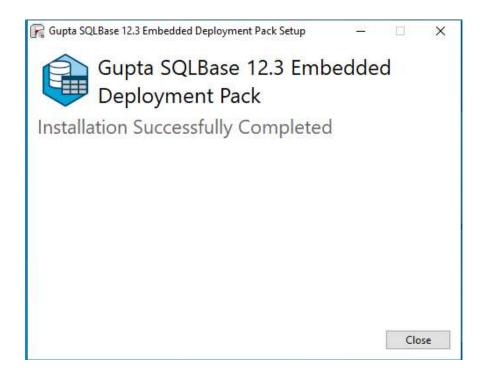
6. Die Installation läuft.







7. Nach erfolgter Installation klicken Sie auf Finish.





8. Im Windows-Verzeichnis, können Sie die SQLBase EDP und das EDP Install Maker-Tool sehen.



Nutzen Sie das EDP Install Maker-Tool, um eine SQLBase EDP-Lizenz für Ihren Endkunden zu erstellen.

Dies wird im nächsten Kapitel beschrieben.



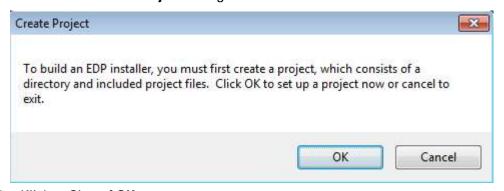
4 Das Erstellen einer EDP-Lizenz mit dem EDP Install Maker-Tool

4.1 Voraussetzungen

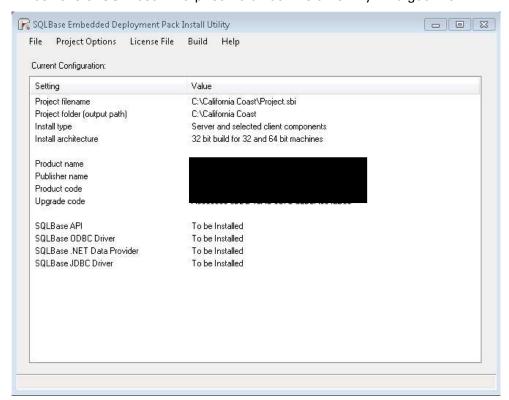
 Sie müssen wissen wie viele seats Sie für Ihren Endkunden erstellen möchten.

4.2 Erstellen eines Projektes

Öffnen Sie den EDP Install Maker.
 Das Fenster Create Project wird geöffnet:



- Klicken Sie auf **OK**.Das Fenster "Browse For Folder" wird geöffnet.
- Erstellen Sie einen Ordner für das neue Projekt im Verzeichnis Ihrer Wahl und klicken Sie auf OK.
 - Das Fenster SQLBase Enterprise Data Pack Install Utility wird geöffnet



Das Beispiel zeigt, dass ein Projekt mit dem Namen "California Coast" (in diesem Beispiel der Endkunde) erstellt wurde. Es zeigt auch die



Standardkonfigurationseinstellungen für das Projekt. Wenn Sie Änderungen an der Konfiguration vornehmen, wird dieses Fenster aktualisiert. Verwenden Sie die Dropdown-Menüs, um Konfigurationsänderungen vorzunehmen.

Die Felder "Produkt code" und "Upgrade code" werden vom Programm vorgegeben.

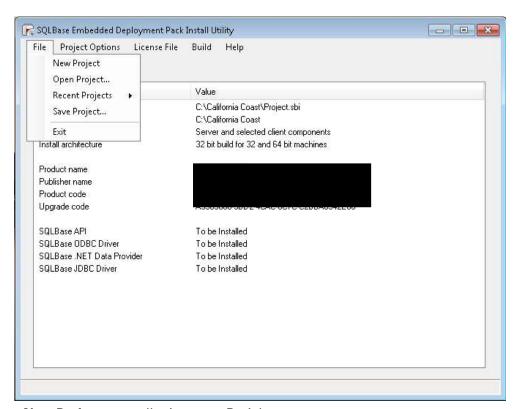
Die Dropdown-Menüs werden im nächsten Abschnitt erläutert.

4.3 Drop-Down Menüs

Die Konfigurationsoptionen und ihre Funktionen sind die Folgenden.

Datei-Menü

Das Datei-Menü erlaubt Ihnen ein Projekt zu erstellen, ein vorhandenes Projekt zu öffnen und ein Projekt zu speichern. Das Fenster zeigt die Einstellungen für das aktuelle Projekt.



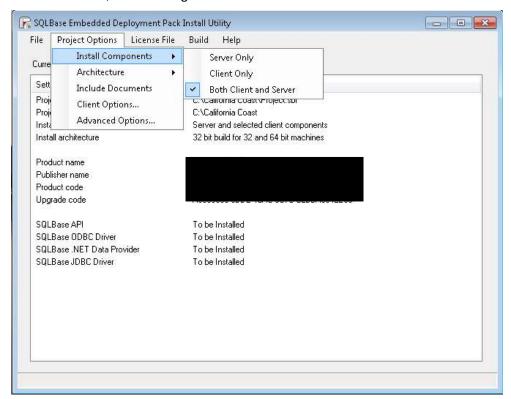
- New Project erstellt ein neues Projekt.
- Open Project... öffnet ein bestehendes Projekt.
- Recent Projects Liste der zuletzt erstellter Projekte (in diesem Beispiel, California Coast).
- Save Project... speichert das aktuelle Projekt.
- Exit beendet das Programm



Projekt Optionen Menü

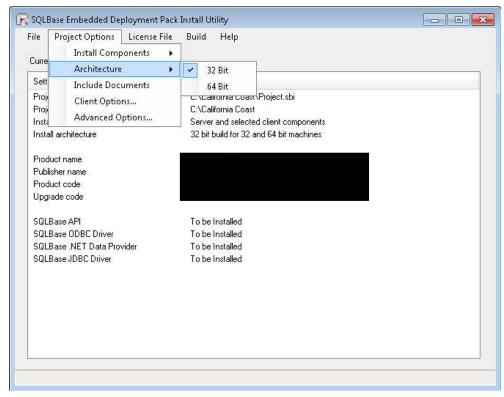
Die Optionen können Sie so einstellen, wie Sie Ihr Projekt konfigurieren möchten.

• Install Components – erstellt ein Installationspaket, um Server-seitige Funktionalität, Client-seitige Funktionalität oder beides zu unterstützen.

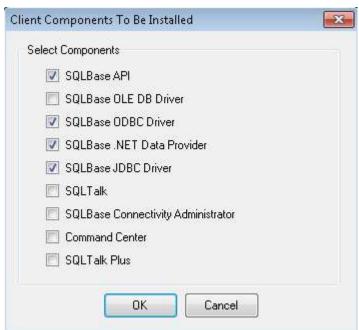


 Architecture – erstellt ein Installationspaket, das 32-Bit- oder 64-Bit-Programme unterstützt.





- Include Documents inklusive Dokumentation mit SQLBase im Installationspaket.
- Client Optionen... erlaubt Ihnen die Komponenten für Ihre Client-Installationspakete auszuwählen.



- SQLBase API wird von C- und C++-Programmen verwendet.
- SQLBase OLE DB Driver wird von Windows-Programmen, welche die OLE DB-Schnittstelle benutzen, verwendet.
- SQLBase ODBC Driver wird von Windows-Programmen, welche die ODBC-Schnittstelle benutzen, verwendet.

DATEN FAKTEN



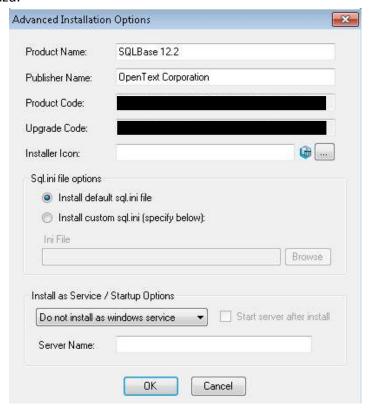
MD Consulting & Informationsdienste GmbH

- SQLBase .NET Data Provider wird für Programme, die das .NET Framework benutzen, verwendet.
- SQLBase JDBC Driver wird für Java-Anwendungen verwendet.
- SQLTalk ein Standalone-Programm wird verwendet, um Abfragen in SQLBase auszuführen.
- SQLBase Connectivity Administrator wird verwendet, um bei der Einstellung der sql.ini-Konfigurationsdatei zu helfen, um zu ändern wie sich der Client mit dem Server verbindet.
- Command Center Zur Verwaltung und Pflege einer SQL-DB.
- SQLTalk Plus ein Standalone-Programm wird verwendet, um Abfragen in SQLBase auszuführen, im Gegensatz zum SQLTalk mit mehr Funktionen.

Überprüfen Sie die Komponenten, die Sie installieren möchten und klicken Sie auf **OK**.



 Adcanced Installation Options - fügt zusätzliche kundenbasierten Installationsfunktionen wie Produktname, Herausgeber Name, Symbol, Unterstützung für sql.ini und Registrierung SQLBase Server als Windows-Dienst hinzu.



Um das Symbol für das Installations-Bild zu wechseln, klicken Sie auf die Schaltfläche im Installations-Symbol Bereich, um auf Ihre Symboldatei zu zeigen und sie auszuwählen.

Sie können die Standard sql.ini-Datei oder eine Benutzerdefinierte verwenden.

4.3.1 Lizenz-Datei Menü

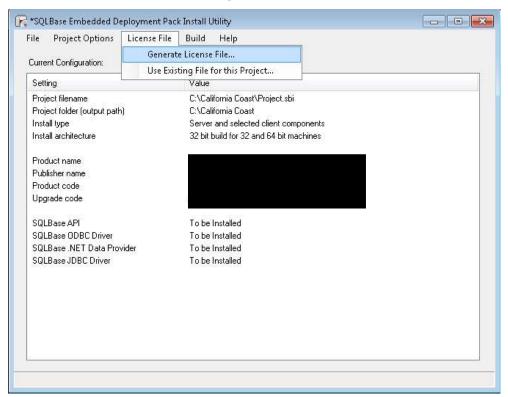
Die EDP-Version des SQLBase-Servers dbntsrv.exe erfordert für den erfolgreichen Start, die Anwesenheit der Lizenzdatei sqlbase.lic. Wenn Sie den EDP-Install Maker verwenden, um die Dateien zu sammeln, um sie in Ihrem eigenen Installer zu integrieren, müssen Sie ein Projekt erstellen und eine Lizenzdatei für die Anzahl der Benutzer die Sie zulassen möchten, erstellen. Sie müssen die sqlbase.lic Lizenzdatei auch mit Ihrer Verteilung inkludieren. Die Lizenzdatei muss im selben Verzeichnis wie die ausführbare dbntsrv.exe Datei installiert werden.

Die Installation eines Servers erfordert eine digital zertifizierte Lizenzdatei. In Versionen vor SQLBase 12, war dies nicht erforderlich.

Digitale Zertifikate werden von einer Zertifizierungsstelle (CA) ausgestellt und werden verwendet, um die Anmeldeinformationen des Servers zu zertifizieren. Die digitale Signatur, welche durch das Zertifikat bereitgestellt wird, authentifiziert die Transaktionen, welche durch den Server gesendet werden.

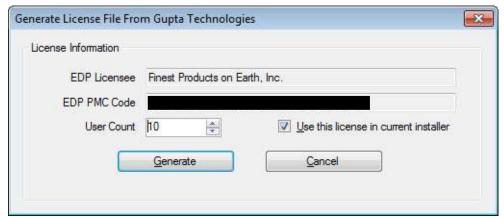


• Erstellen einer Lizenzdatei – konfiguriert Lizenzinformationen.



Wenn Sie die Option **Generate License File**... wählen, wird die generierte Lizenzdatei von Gupta Technologies im Dialogfeld geöffnet.

Die Felder "Produkt code" und "Upgrade Code" werden automatisch von dem im Dialog zur Verfügung gestellten Kundeninformationen besiedelt, wie das folgende Beispiel zeigt:



Die Benutzeranzahl ist die Anzahl der Nutzer für das jeweilige Installationsprogramm das Sie erstellen. Die Standardanzahl ist 10. Stellen Sie sicher, dass Sie diese Zahl für die Installation ändern, die Sie erstellen. Die Anzahl die Sie eingeben, zählt für die Anzahl der seats, die für diese EDP-Lizenz erworben wurden. Denken Sie daran, die Gesamtzahl der seats, die Sie für dieses EDP-Paket erworben haben, nicht zu überschreiten.

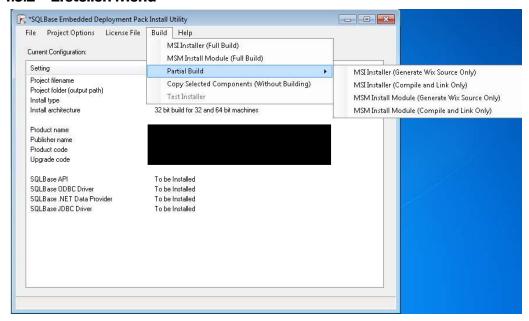
Klicken Sie auf **Generate**, um die Lizenzdatei, die für das Projekt verwendet werden soll, zu erstellen.

Use Existing File for this Project – wählen Sie eine vorhandene Lizenzdatei.



Wenn Sie die Option "**Use Existing File for this Project**" wählen, sucht das Programm nach der SQLBase.lic-Datei. Dies ist die Lizenzdatei, die Sie ursprünglich erzeugt haben. Suchen Sie nach dieser Datei im Projektdatei-Verzeichnis oder dem Verzeichnis, in dem Sie die Datei zuvor abgespeichert haben.

4.3.2 Erstellen Menü

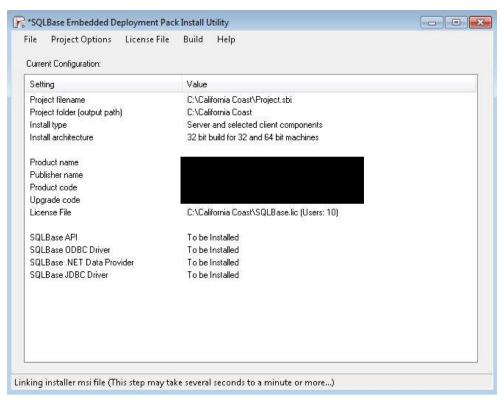


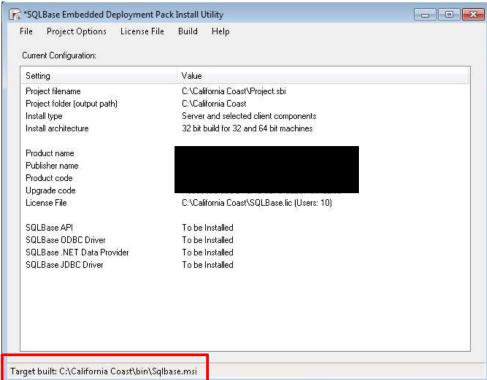
Der EDP Install Maker verwendet die Open-Source WiX Toolset, um ein Installations-Image (sqlbase.msi) zu erstellen.

 MSI Installer (Full Build) — erstellt eine komplette (Standalone) Windows-Installations-Paket (MSI-Datei).

Das Menü "Generate" bietet eine Reihe von Optionen. Die einfachste Möglichkeit ist, ein Standalone Installation-Image mit Full Build zu erstellen. Diese Art der Installation installiert SQLBase und ist in sich abgeschlossen. Das folgende Beispiel zeigt, dass eine .msi-Datei erstellt wurde.







- MSM Install Modul (Full Build) erstellt ein Merge-Modul (MSM-Datei). Das Merge-Modul enthält einen gemeinsamen Code um in einem Installationspaket zusammengeführt zu werden, dass die SQLBase als Teil eines anderen Produkts installiert.
- Partial Build erzeugt nur Quellen oder Installationsdateien. So können Sie Ihre Installation verfeinern, indem Sie die Spezifikationen an Ihre Bedürfnisse anpassen.



Durch das **Partial Build-Untermenü** können Sie zwischen den einzelnen Schritten bei der Verwendung von WiX-Toolset arbeiten. Der erste Schritt besteht darin, die WiX XML-Quelldatei Sqlbase.wix zu generieren. Sie können dann die WiX XML-Quelldatei für Ihre Anforderungen anpassen. Sie können die Zwischendateien bearbeiten, weitere Dateien für die Installation zufügen, die Konfiguration ändern und das Verhalten ändern. Schließlich können Sie kompilieren und die Quelldatei verknüpfen, um das Installations-Image zu erzeugen.

Weitere Informationen für diese Toolset-Funktion finden Sie in der Dokumentation von WiX toolset. Um mehr über die Funktionen und Werkzeuge von WiX toolset zu erfahren, gehen Sie auf die wixtoolset Website.

- MSI Installer (Generate WiX Source Only) erstellt eine WiX Quelldatei und andere Projektdateien, so dass Sie ein Installationspaket erstellen können. Dies wird für eine vollständige Installation verwendet.
- MSI Installer (Compile and Link Only) erzeugt CAB-Dateien und andere Projektdateien, so dass Sie ein Installationspaket erstellen können. Dies wird für eine vollständige Installation verwendet.
- MSM Install Module (Generate WiX Source Only) erstellt eine WiX Quelldatei und andere Projektdateien, damit Sie ein Merge-Modul erstellen können.
- MSM Install Module (Compile and Link Only) erstellt eine Projekt-Datei, so dass Sie ein Merge-Modul erstellen können.
- Copy Selected Components (Without Building) kopiert alle Dateien die für die Erstellung eines Installationspakets benötigt werden, unabhängig vom EDP Install Maker. Dies wird nach der Durchführung einer vollständigen MSI-Build getan.

Um den Installationsprozess zu verwalten, brauchen Sie nicht den WiX-Installer verwenden.

Sie können Ihren eigenen Installer verwenden.

• Test Installer – führt das MSI-Installationspaket aus.

Wenn Sie **Test-Installer** klicken, wird eine Statusleiste angezeigt, die den Fortschritt der Installation anzeigt. Sobald sie fertig ist, werden Sie eine Mitteilung bekommen, dass das Objekt erstellt wurde. Es wird den Namen des Installations-Images nennen.

Wenn Sie Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **File** und **Save Project**.

4.4 Verzeichnisse und Dateien

Das Projekt, das Sie erstellen, wird die folgenden Verzeichnisse und Dateien beinhalten:

- Die SQLBase.msi Datei wird vom EDP Install Maker erzeugt. Es kann an Ihre Kunden vor Ort geschickt werden, so dass sie es installieren können.
- Das Verzeichnis "bin" enthält Zwischen-WiX-Dateien, die gelöscht werden können.
- FilesToInstall sind die Dateien, die in dieser Installation enthalten sind.
- Das Quellverzeichnis ist die WiX-Datei welche durch das WiX-Toolkit verwendet wird.
- Die Dokumentation bezieht sich auf alle enthaltenen Dokumente.
- Die Project.sbi-Datei ist die Projektdatei für das EDP Install Maker.

DATEN FAKTEN



MD Consulting & Informationsdienste GmbH

- Die SQL.lic-Datei ist die Lizenzdatei, die vom SQLBase Server verwendet wird, wenn er startet. Es wird herausgefunden, wie viele Benutzer für diese Installation konfiguriert sind. Dies ist erforderlich, um im selben Verzeichnis wie der Server zu sein.
- User Account Control, der Herausgeber ist unbekannt, weil ein Zertifikat nicht verwendet oder unterzeichnet wurde. Sie können ein Zertifikat von einem Signaturzertifikat-Anbieter kaufen, und unterschreiben Sie die ausführbare Datei mit Ihrem Firmennamen.

Wenn Sie die SQLBase installieren und den Server aufrufen, kann die folgende Meldung kommen: "Windows-Firewall hat einige Funktionen dieses Programms Dialog blockiert".

Klicken Sie auf Allow Access.